

Vorgestellt ...



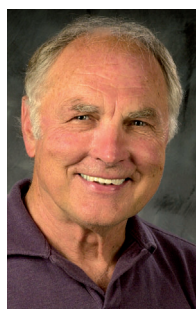
K. Anseth



J. S. Francisco
© Peter Cutts Photography



M. Gruebele



G. D. Stucky



C.-M. Che

Neue in- und ausländische Mitglieder
der National Academy of Sciences

Die National Academy of Sciences der USA wählte kürzlich 84 neue Mitglieder und 21 ausländische assoziierte Mitglieder. Wir gratulieren allen Gewählten, darunter **Ronald R. Breaker** (Yale University), **Robert W. Field** (Massachusetts Institute of Technology; MIT), **Naomi J. Halas** (Rice University), **Sharon Hammes-Schiffer** (University of Illinois at Urbana-Champaign), **Wilson Ho** (University of California, Irvine), **Ruth S. Nussenzweig** (New York University School of Medicine), **Stephen R. Quake** (Stanford University), **John H. Seinfeld** (California Institute of Technology) und **Gerhard Wagner** (Harvard Medical School), und stellen einige weitere im Folgenden vor.

Kristi Anseth (University of Colorado Boulder) studierte an der Purdue University und promovierte 1994 bei Christopher N. Bowman an der University of Colorado Boulder. Nach Postdoktoraten bei Nicholas Peppas an der Purdue University (1995) und Robert Langer am MIT (1995–1996) ging sie an die University of Colorado Boulder. Derzeit ist sie Distinguished Professor of Chemical and Biological Engineering, Tisone Professor und Howard Hughes Medical Institute Investigator. Ihr Forschungsschwerpunkt sind Materialien für den Wirkstofftransport und die regenerative Medizin. Ihr Bericht über die photoreversible biomolekulare Musterbildung wurde auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vorgestellt.^[1]

Joseph S. Francisco (Purdue University) studierte an der University of Texas at Austin und promovierte 1983 bei Jeffrey I. Steinfeld am MIT. Nach Postdoktoraten bei Ian W. M. Smith und Nicholas C. Handy an der University of Cambridge (1983–1985) sowie Jeffrey I. Steinfeld am MIT (1985–1986) begann er seine unabhängige Forschungsarbeit 1986 an der Wayne State University. 1995 wechselte er an die Purdue University und ist dort zurzeit William E. Moore Distinguished Professor; außerdem ist er Honorary International Chair Professor an der National Taipei University in Taiwan. Francisco und seine Forschungsgruppe interessieren sich für chemische Prozesse in der Atmosphäre, einschließlich der Rolle von Wasser als Reaktionsvermittler. In der *Angewandten Chemie* beschrieb er die Reaktivität einfacher Radikale wie HO_2^\cdot und $\text{O}_2^{\cdot-}$ an der Luft-Wasser-Grenzfläche^[2a] und in *Chemistry—A European Journal* Wasserstoffwanderungen in Alkylcycloalkylradikalen.^[2b]

Martin Gruebele (University of Illinois at Urbana-Champaign) studierte an der University of California, Berkeley, und promovierte 1988 in der Gruppe von Richard Saykally. 1989–1992 war er Postdoc bei Ahmed Zewail am California Institute of Technology. Danach ging er an die University of

Illinois und ist dort derzeit Professor für Chemie, Physik und Biophysik sowie für Bioinformatik. In seiner Forschung konzentriert er sich auf die Verwendung von Lasertechniken in einer Reihe von Bereichen, z. B. zur Untersuchung der Protein- und RNA-Faltung, des Schwingungsenergieflusses in Molekülen, der Dynamik auf Glasoberflächen, der Einzelmolekül-Absorption und der Dynamik der Schwingbewegungen von Wirbeltieren. Seine Arbeit über den Nachweis der Protein-Wasser-Dynamik bei der Proteinfaltung wurde auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vorgestellt,^[3a] und in *Chemistry—A European Journal* berichtete er über die schnelle Störung von Freie-Energie-Landschaften.^[3b]

Galen D. Stucky (University of California, Santa Barbara) studierte am McPherson College und promovierte 1962 bei R. E. Bundle an der Iowa State University. Nach Postdoktoraten bei Clifford G. Shull am MIT (1962–1963) und – als Stipendiat der National Science Foundation – bei Per Löwdin am Florida Quantum Chemistry Institute (1963) begann er 1964 an der University of Illinois at Urbana-Champaign mit seiner unabhängigen Forschung. 1980–1985 arbeitete er im Sandia National Laboratory und in der zentralen F&E-Abteilung von DuPont, und 1985 wechselte er an die University of California, Santa Barbara, an der er heute E. Khashoggi Industries, LLC Professor in Letters and Science ist. Zu seinen Forschungsthemen gehören die molekulare Assoziation von Kompositsystemen, die Grenzfläche zwischen anorganischen Verbindungen und Biomolekülen und die effiziente Energieumwandlung. In *Advanced Materials* erschien eine Arbeit von ihm über einen mesoporösen anisotropen Bi_2Te_3 -Monolith vom n-Typ^[4a] und in *ChemCatChem* eine über die oxidative Dehydrierung.^[4b] Er ist Ehrenmitglied im Editorial Advisory Board von *Small*.

Chi-Ming Che (University of Hong Kong) studierte an der University of Hong Kong und promovierte dort 1980 bei Chung-Kwong Poon. Nach einem Postdoc-Aufenthalt bei Harry B. Gray am California Institute of Technology (1980–1983) begann er seine eigenständige Forschung an der University of Hong Kong, an der er zurzeit Dr. Hui Wai-Haun Chair of Chemistry ist. Er befasst sich in seiner Forschung mit Metallkomplexen als Triplett-Emitter, der Oxidationschemie, Metall-Stickstoff- und Metall-Kohlenstoff-Mehrfachbindungen sowie der Bioanorganik und der chemischen Biologie von Metallkomplexen. Er hat in der *Angewandten Chemie* über Dirhodiumcarboxylat-katalysierte enantioselektive Kupplungen^[5a] und Gold(III)-Komplexe als Fluoreszenzsonden und Antitumormittel^[5b] berichtet. Che gehört den Editorial oder Advisory Boards von *ChemCatChem*, *Chemistry—An Asian Journal*, *Chemistry—A European Journal* und *ChemPlusChem* an.

Christopher M. Dobson (University of Cambridge) studierte an der University of Oxford und promovierte dort 1976 bei R. J. P. Williams. Nach einer Zeit als Postdoc in Oxford ging er 1977 an die Harvard University und war zudem Gastwissenschaftler am MIT. 1980 kehrte er an die University of Oxford zurück, und 2001 wechselte er an die University of Cambridge, an der er heute John-Humphrey-Plummer-Professor für chemische und Strukturbiologie sowie Master des St. John's College ist. Er interessiert sich für die Strukturen und Eigenschaften von biologischen Molekülen, im Besonderen von Proteinen. In der *Angewandten Chemie* befasste er sich mit der Toxizität von Amyloidfibrillen^[6a] und den Energiebarrieren für das Wachsen solcher Fibrillen.^[6b]

Großbritannien: Wolfson-Forschungspreise der Royal Society

Die Royal Society hat kürzlich die Empfänger von 27 Wolfson-Forschungspreisen bekannt gegeben. Die Preisgelder stammen von der Wolfson Foundation und dem Department for Business, Innovation, and Skills und unterstützen britische Universitäten über jeweils fünf Jahre bei der Anwerbung und Bindung von hervorragenden Wissenschaftlern. Einige der Empfänger werden im Folgenden vorgestellt.

Véronique Gouverneur (University of Oxford) erhält den Preis zur Unterstützung ihrer Arbeit über die Fluorierung organischer Verbindungen. Gouverneur wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als sie 2011 einen IUPAC Award to Distinguished Women in Chemistry and Chemical Engineering erhalten hatte.^[7a] Zu ihren neuesten Beiträgen in der *Angewandten Chemie* zählen eine Zuschrift über die metallfreie Oxidation von Phenolen^[7b] und ein Kurzaufsatz über das Markieren von Arenen mit ¹⁸F.^[7c] Gouverneur erhielt 2012 außerdem einen der Chaires internationales de recherche Blaise Pascal.

M. Saiful Islam (University of Bath) studierte am University College London und promovierte dort 1987 bei Richard Catlow. Nach einem Postdoc-Aufenthalt bei Roger Baetzold in den Eastman Kodak Labs, Rochester, New York, begann er 1990 an der University of Surrey mit seiner unabhängigen Forschung. 2006 wechselte er an die University of Bath und ist dort derzeit Professor für Materialchemie. Er arbeitet vor allem über Materialien für saubere Energien, darunter Materialien für Lithiumionen-Batterien und Oxidbrennstoffzellen (SOFCs). In der *Angewandten Chemie* beschrieb er Apatit-Ionenleiter für Brennstoffzellen^[8a] und Pyrophosphatkathoden für Lithiumionen-Batterien.^[8b]

David O'Hagan (University of St. Andrews) erhält die Unterstützung für das Umsetzen von

Entdeckungen in der Organofluorchemie in praktische Anwendungen. O'Hagan wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den ACS Award for Creative Work in Fluorine Chemistry erhalten hatte.^[9a] In der *Angewandten Chemie* hat er kürzlich die Synthese von Benzolhexafluorid beschrieben.^[9b]

Geoffrey Thornton (University College London) wird mit dem Preis in seiner Arbeit über funktionelle Metalloxidoberflächen unterstützt. Thornton wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er einen Humboldt-Forschungspreis erhalten hatte.^[10]

- [1] C. A. DeForest, K. S. Anseth, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 1852; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 1816
- [2] a) M. T. C. Martins-Costa, J. M. Anglada, J. S. Francisco, M. F. Ruiz-Lopez, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 5509; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 5413; b) A. C. Davis, N. Tangprasertchai, J. S. Francisco, *Chem. Eur. J.* **2012**, *18*, 11296.
- [3] a) S. J. Kim, B. Born, M. Havenith, M. Gruebele, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 6586; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 6486; b) H. Gelman, M. Platkov, M. Gruebele, *Chem. Eur. J.* **2012**, *18*, 6420.
- [4] a) Y. Zhang, T. Day, M. L. Snedaker, H. Wang, S. Krämer, C. S. Birkel, X. Ji, D. Liu, G. J. Snyder, G. D. Stucky, *Adv. Mater.* **2012**, *24*, 5065; b) K. Ding, H. Metiu, G. Stucky, *ChemCatChem* **2013**, DOI: 10.1002/cctc.201200913.
- [5] a) C.-Y. Zhou, J.-C. Wang, J. Wei, Z.-J. Xu, Z. Guo, K.-H. Low, C.-M. Che, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 11538; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 11376; b) T. Zou, C. T. Lum, S. S.-Y. Chui, C.-M. Che, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 3002; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 2930.
- [6] a) M. F. Mossuto, B. Bolognesi, B. Guixner, A. Dhulesia, F. Agostini, J. R. Kumita, G. G. Tartaglia, M. Dumoulin, C. M. Dobson, X. Salvatella, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 7186; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 7048; b) A. K. Buell, A. Dhulesia, D. A. White, T. P. J. Knowles, C. M. Dobson, M. E. Welland, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 5339; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 5247.
- [7] a) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 10951; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 10763; b) Z. Gao, Y. H. Lim, M. Tredwell, L. Li, S. Verhoog, M. Hopkinson, W. Kaluza, T. L. Collier, J. Passchier, M. Huiban, V. Gouverneur, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 6837; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 6733; c) M. Tredwell, V. Gouverneur, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 11590; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 11426.
- [8] a) P. M. Panchmatia, A. Orera, G. J. Rees, M. E. Smith, J. V. Hanna, P. R. Slater, M. S. Islam, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 9500; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 9328; b) J. M. Clark, S. Nishimura, A. Yamada, M. S. Islam, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 13326; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 13149.
- [9] a) *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 3359; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 3305; b) A. J. Durie, A. M. Z. Slawin, T. Lebl, D. O'Hagan, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 10233; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 10086.
- [10] *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 7748; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 7630.

DOI: 10.1002/ange.201303907



C. M. Dobson



V. Gouverneur



M. S. Islam



D. O'Hagan



G. Thornton